

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung des

Gemeinderates

in Wasserburg (Bodensee)

am Dienstag, 14. Juli 2020

im Bürgerbegegnungshaus, Reutener Str. 14 88142 Wasserburg (Bodensee)

#####

Anwesend:

Bürgermeister Harald Voigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:36 Uhr

Mitglieder des Gemeinderates:

entschuldigt:

Herr Thomas Baumgartner
Herr Dr. Stephan Demmerer
Herrn Christian Diepold
Frau Elisabeth Eisenbach
Frau Birgitta Enderle-Kling
Herr Ulrich Epple
Herrn Werner Göser
Herr Stefan Hanser
Herr Markus Heitingen
Herr Stefan Hilger
Herr Philipp Kritzler
Herr Dr. Michael Lohrmann
Herr Armin Mesmer
Frau Beate Meßmer
Frau Ursula Schelten
Herr Stefan Schnell

#####

Schriftführer:

Ulrike Langrehr

Verwaltung

Anja Grath, Joachim Waldbaur, Sebastian Kupke

Lindauer Zeitung:

Isabell de Placido

Sonstige:

Sabine Holinski (Kindergarten Wasserburg)

Kreisheimatpfleger:

-

Zuhörer:

12 Personen

#

Öffentliche Sitzung:

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.06.2020
3. Verabschiedung von Frau Sabine Holinski als Leiterin des Kindergarten Wasserburg (Bodensee)
4. Halbjahresbericht zur Haushaltsentwicklung
5. Ehemalige gemeindliche Hausmülldeponie „Hochsträß“; Anordnung einer Detailuntersuchung durch die untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Lindau (Bodensee) vom 10. Juni 2020
6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Baugenehmigung für die Gründung Hundeplatz bzw. Umwidmung landwirtschaftliche Fläche zur gewerblichen Nutzung, Roßwag Ann-Kathrin, Beuren 122, 88145 Opfenbach, Fl. Nr. 2284, Gmkg. Wasserburg
7. Beratung und Beschlussfassung über das Budget zur Skulpturenausstellung 2022
8. Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

1. Bürgerfragestunde

- Herr Roland Gamisch weist darauf hin, dass es bislang in Wasserburg drei Stellen gab, wo man kostenlos auf eine öffentliche Toilette gehen konnte. Zwischenzeitlich wurden die öffentlichen Toiletten auf der Halbinsel renoviert und man muss nun 0,50 € zahlen. Das findet er nicht in Ordnung.

Erster Bürgermeister Harald Voigt erläutert, dass diese Toiletten öfter gereinigt werden und dadurch ein höherer Personalbedarf angefallen ist.

Herr Gamisch bemängelt weiter, dass der WSC nunmehr keine Möglichkeit mehr habe, kostenlos die Toiletten zu benutzen.

Erster Bürgermeister Harald Voigt erwidert, dass das nicht Sache der Gemeinde sei, sondern eine Angelegenheit zwischen Betreiber und WSC.

Gemeinderatsmitglied Birgitta Enderle-Kling (Beauftragte für Senioren/Soziales/Behinderte) nimmt dies zur Kenntnis und wird dies prüfen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Behindertentoilette ist selbstverständlich kostenfrei und mit einem sog. EURO-Schlüssel zu öffnen.

- Herr Walter Hundegger erkundigt sich, wann Erster Bürgermeister Harald Voigt nach Wasserburg ziehen wird.

Erster Bürgermeister Harald Voigt teilt mit, dass dies eine private Angelegenheit sei. Er würde dies selbstverständlich in einem persönlichen Gespräch erläutern. Er weist aber ausdrücklich darauf hin, dass er dienstlich jederzeit verfügbar sei.

2. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.06.2020

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt die Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Gemeinderats am 11.05.2020 mit folgender Änderung:

Gemeinderatsmitglied Werner Göser merkt an, dass er nicht den Antrag auf ein Alternativangebot gestellt habe, sondern lediglich darum gebeten habe, dass die Gemeinde prüfen solle, ob nicht ein Estrichleger aus der näheren Umgebung genommen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

17 : 0
Ja Nein

3. Verabschiedung von Frau Sabine Holinski als Leiterin des Kindergarten Wasserburg (Bodensee)

Erster Bürgermeister Harald Voigt verabschiedet Frau Sabine Holinski, Leiterin des Kindergartens Wasserburg (Bodensee) in ihren wohlverdienten Ruhestand. Er überreicht ihr einen Blumenstrauß.

4. Halbjahresbericht zur Haushaltsentwicklung

Herr Joachim Waldbaur (Kämmerer der Gemeinde) erläutert den Haushaltsplan. Des Weiteren erläutert er die tatsächliche Steuerentwicklung. Er weist darauf hin, dass

die Gewerbe- und Einkommenssteuer wesentliche Bestandteile des Haushalts darstellen. Aufgrund der Corona-Pandemie gibt es bereits jetzt Einbrüche bei der Gewerbesteuer. Auch die Einkommensteuer wird leicht sinken. Eine Prognose kann er zum jetzigen Zeitpunkt für das Jahr 2020 nicht definitiv abgeben. Es kommt auf das Konjunkturpaket an.

Gemeinderatsmitglied Dr. Michael Lohrmann bittet darum, dass beim nächsten Haushaltsbericht eine weitere Spalte hinzugefügt wird, aus der man evtl. Abweichungen zum Vorjahr erkennen kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) nimmt die Ausführungen des Kämmerers zum Halbjahresbericht zur Haushaltsentwicklung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

17 : 0
Ja Nein

5. Ehemalige gemeindliche Hausmülldeponie „Hochsträß“; Anordnung einer Detailuntersuchung durch die untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Lindau (Bodensee) vom 10. Juni 2020

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beauftragt und bevollmächtigt den ersten Bürgermeister zur Vornahme aller rechtlichen und tatsächlichen Handlungen im Zusammenhang mit der Durchführung, Bezuschussung und sonstigen Abwicklung der vom Landratsamt Lindau (Bodensee) mit Schreiben vom 10. Juni 2020 (Az. 32-1783-106/01-tw) angeordneten Detailuntersuchung der ehemaligen Hausmülldeponie „Hochsträß“.

Abstimmungsergebnis:

17 : 0
Ja Nein

6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Baugenehmigung für die Gründung eines Hundeplatzes bzw. Umwidmung landwirtschaftlicher Fläche zur gewerblichen Nutzung von Frau Ann-Kathrin Roßwag, Beuren 122, 88145 Opfenbach, Fl. Nr. 2284, Gemarkung Wasserburg

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes stellt sich Frau Anja Grath als neue Bauamtsleitung den Anwesenden vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt dem Antrag auf Baugenehmigung, zur Gründung eines Hundeplatzes bzw. Umwidmung landwirtschaftlicher Fläche zur gewerblichen Nutzung von Frau Ann-Kathrin Roßwag, Fl.-Nr. 2284 der Gemarkung Wasserburg, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

16 : 1
Ja Nein

7. Beratung und Beschlussfassung über das Budget zur Skulpturenausstellung 2022

Erster Bürgermeister Harald Voigt heißt Herrn Bernd Steinlein, Frau Vera Noé sowie Frau Monika Lokau. Er bittet die anwesenden Gemeinderatsmitglieder Herrn Steinlein das Wort zu erteilen. Dies wird einstimmig genehmigt.

Herr Steinlein erklärt, dass bei der Skulptura zwischenzeitlich Verkäufe getätigt werden konnten. Hiervon erhält die Gemeinde eine Verkaufsprovision. Des Weiteren konnten Spenden (Geld und Sachspenden) durch Herrn Steinlein akquiriert werden. Durch Katalogverkäufe konnten ebenfalls 1.500,00 € erzielt werden. Seitens des Kultusministeriums kann ebenfalls mit einer Förderung gerechnet werden, so dass sich vieles refinanziert. Herr Steinlein stellt Frau Dagmar Reiche vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) nimmt Kenntnis vom Wunsch der Organisatoren zur Skulptura 2022 auf finanzielle Unterstützung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) stellt den Organisatoren zur Durchführung der Ausstellung „16. Skulptura 2022“ einen Zuschuss in Höhe von 28.000,00 € (brutto) in Aussicht, aufgeteilt auf die Haushaltsjahre 2021 und 2022.

Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Betrag in den Entwurf des Haushalts 2021 einzuarbeiten und dem Finanzausschuss sowie dem Gemeinderat im Rahmen der Entscheidung über die Haushaltssatzung samt Haushaltsplan zur endgültigen Entscheidung vorzulegen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Auszahlung des Betrages erst nach Vorliegen einer gültigen Haushaltssatzung samt Haushaltsplan erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis:

17 : 0
Ja Nein

8. Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

Geburtstage:

Herr Dr. Michael Lohrmann
Herzlichen Glückwunsch!

Sonstiges:

- Die Wero-Projekt GmbH hat zwischenzeitlich eine wasserrechtliche Genehmigung beantragt (Bauvorhaben Im Hemmerling);
- Die öffentlichen WC auf der Halbinsel sind wieder geöffnet; es wird eine Nutzungsgebühr von 0,50 € verlangt.

Anfragen:

- Gemeinderatsmitglied Stefan Hanser nimmt Bezug auf den Zeitungsbericht in der Lindauer Zeitung über die ehemalige Gemeinderätin Annemarie Beck. Er widerspricht der Aussage, dass es Streitereien im Gemeinderat gab. Hinsichtlich des Termins mit dem Mediator merkt er an, dass dieser Termin von Herrn Kleinschmidt so festgelegt wurde. Im Gespräch habe sich dann herausgestellt, dass der Mediator der ehemalige Berater von Herrn Kleinschmidt im Wahlkampf war.
- Gemeinderatsmitglied Ulrich Epple erklärt, dass er es nicht gutfindet, dass die Toiletten auf der Halbinsel gebührenpflichtig sind. Der WSC darf nicht im Gebäude bleiben und jetzt werden auch noch Gebühren für die Toilettenbenutzung erhoben. Er bittet darum, dass mit dem Betreiber gesprochen wird, dass eine solche Gebühr nicht mehr erhoben wird.
- Gemeinderatsmitglied Beate Meßmer findet es gut, wenn die Toiletten öfter gereinigt werden. Für eine saubere Toilette zahle sie gern 0,50 €.

#####

- Gemeinderatsmitglied Ursula Schelten merkt an, dass der Betreiber seiner Reinigungsverpflichtung nachkommen muss. Dem schließt sich Gemeinderatsmitglied Birgitta Enderle-Kling an.
- Gemeinderatsmitglied Dr. Stephan Demmerer erkundigt sich, was hinsichtlich der Toiletten im Pachtvertrag geregelt ist.
Herr Joachim Waldbaur (Kämmerer) wird dies nachschauen und berichten.
- Gemeinderatsmitglied Stefan Hanser schlägt als Alternative eine Universaltoilette im Kiosk vor.
- Gemeinderatsmitglied Ulrich Eppe erkundigt sich nach dem Ergebnis des Gesprächs mit Herrn Pontes vom Landratsamt Lindau hinsichtlich einer Notbetreuung im Kindergarten/-krippe in den Sommerferien.
Erster Bürgermeister Harald Voigt erklärt, dass nach Rücksprache mit Herrn Pontes die Gemeinde nicht verpflichtet ist, eine Ferienbetreuung anzubieten. Es liegen beantragte und bewilligte Urlaube vor. Die Schließzeiten sind festgelegt. Die Kindergärten/-krippe bleiben zu.
Herr Eppe erkundigt sich weiter nach den Schließzeiten für das Jahr 2021.
Erster Bürgermeister Voigt erklärt, dass die Pläne die Kindergarten/-krippen-Leitungen machen und diese dann der Verwaltung vorlegen.
Herr Eppe erkundigt sich, wie es gehandhabt wird, wenn man zwei Kinder hat und eines in den Kindergarten und eines in die Krippe geht.
Herr Voigt erklärt, dass es sich im konkreten Fall nur um zwei Mütter handelt.
Gemeinderatsmitglied Eppe korrigiert dies auf drei Mütter. Er empfindet es als Missverhältnis, dass bei Schulen eine landesgemäß abgefragt wird. Bei Kindergärten sollen die Gemeinden selbst entscheiden.
- Gemeinderatsmitglied Beate Meßmer merkt an, dass sie in direktem Kontakt mit jemanden stehe, die ihre Kinder nach Bad Hindelang bringen müssen.
- Gemeinderatsmitglied und Jugendvertreter Stefan Schnell erkundigt sich, wem der Bikepark im Birkenried gehört. Er würde diesen gern wieder reaktivieren, weil der Bedarf vorhanden sei.
Gemeinderatsmitglied Thomas Baumgartner erklärt, dass dieser der Gemeinde gehöre.
Gemeinderatsmitglied Philipp Kritzler erinnert, sich, dass der Bikepark seinerzeit auf Initiative von Karl-Heinz und Nico Gierer gebaut wurde.
Gemeinderatsmitglied Stefan Hilger erklärt, dass damals die Jugendlichen mit ihren Eltern den Bikepark hergestellt haben.
Gemeinderatsmitglied Markus Heitinger schlägt vor, sich bei Christoph Schmid und Stefan Dorn zu erkundigen; diese haben Ahnung (Dirtanlagen).
- Gemeinderatsmitglied Stefan Hilger badet gern an der Rosstränke. Er fragt nach, warum nun ein Schild aufgestellt wurde, dass man sein Fahrrad nicht mehr mitnehmen dürfe.
Erster Bürgermeister Harald Voigt erläutert, dass zweimal im Jahr eine Reinigung der Rosstränke durch engagierte Bürger in Reutenen durchgeführt wird. Bei der letzten Reinigung wurde der Wunsch von Anliegern geäußert, da dort alles sehr sehr eng sei, dass man Fahrräder nicht mehr mit herunternehmen darf.
Herr Hilger bat darum, ob man nicht ein Schild aufstellen könne „Kein Weg zum See“. Erster Bürgermeister Harald Voigt teilt mit, dass ein solches Schild bereits beauftragt wurde.
- Gemeinderatsmitglied Markus Heitinger bittet zur Verkehrsentslastung darum, auf dem Lindenplatz „Wegweiser“ anzubringen.
Gemeinderatsmitglied Elisabeth Eisenbach merkt an, dass die vorhandenen Schilder ganz neu sind, nachdem ein Parkraumbewirtschaftungskonzept erstellt wurde.
- Gemeinderatsmitglied Markus Heitinger merkt an, dass die Dorfstraße z.Zt. ständig zugeparkt wird. Gemeinderatsmitglied Stefan Hanser erklärt, dass es Parkverbotsschilder gäbe. Man müsse diese auch Richtung Ortsmitte anbringen.

Nach Beratung und Beschlussfassung über vorstehende Tagesordnungspunkte schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:36 Uhr.

Harald Voigt
Erster Bürgermeister

Ulrike Langrehr
Schriftführerin